

22. Juni 2022

Kinder und Jugend

Jugendliche gestalten 3D-Skulptur

JUNGE UNI in Bocholt weckt Interesse für den 3D-Druck

Nach der Idee des niederländischen Künstlers Michiel van der Kley haben Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen aus Bocholt 3D-Drucke erstellt und diese gemeinschaftlich zu einer Skulptur zusammengesteckt. Diese wurden jetzt präsentiert.

70 Jugendliche mit ihren Lehrkräften trafen sich dazu im Garten des Weiterbildungszentrums der JUNGEN UNI in Bocholt (JUBoh). Begrüßt wurden sie von Isabel Testroet und Jennifer Engels, Leiterinnen der JUBoh, welche gemeinsam mit der Fachschaft Bionik der Westfälischen Hochschule (WHS) in Bocholt die Umsetzung dieses grenzüberschreitenden Projektes in Deutschland übernommen haben.

Aus unterschiedlichen weißen vorkonstruierten Einzelstücken, die sie in mehreren Kursen innerhalb der letzten Monate an der WHS in Bocholt gedruckt haben, entstand das Kunstwerk. Jedes Teil wurde durch die Schülerinnen und Schüler selbst ausgewählt, personalisiert und gedruckt. Thomas Waschki, Erster Stadtrat und Schuldezernent der Stadt Bocholt, wies auf die Bedeutung des 3D-Drucks als Zukunftstechnik hin.

Zur Realisierung des Projektes wurden sechs neue 3D-Drucker durch die Otto-Spaleck Stiftung finanziert. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes dürfen sich nun die beteiligten Schulen über jeweils einen dieser Drucker zur weiteren Verwendung freuen. "Wir hoffen das Interesse der Schülerinnen und Schüler für dieses immer wichtiger werdende Thema geweckt zu haben, denn insbesondere unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit wird der 3D-Druck immer bedeutsamer", erklärt Jennifer Engels.

Das Projekt "Skulptur", von der einige Tage zuvor auch ein ähnliches Exemplar im niederländischen Ulft entstand, wurde durch das Projekt Leonardo da Vinci Innovation gefördert und im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Niederlande veranstaltet.

Mit dem Aufbau der Skulptur endet nach vierjähriger Laufzeit das Projekt Leonardo da Vinci Innovation, welches grenzüberschreitend speziell auf die Welt der Technik aufmerksam machen sowie die EUREGIO als vielversprechende und innovative Region bekannter machen sollte.





*Schülerinnen und Schüler der JUNGE UNI Bocholt zeigen 3D-Druck-Kunstwerk Skulptur
© Stadt Bocholt*